

Anschrift und Telefonnummer des Antragstellers

Haushaltsjahr

Kontoinhaber

BIC

IBAN

Über die Verbandszentrale

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus dem Landesjugendplan für

Förderung der Jugendberholung

Gesamtantrag für die Förderung Nr. 8, 9, 10 und 11 der Richtlinie des Kultusministeriums zur Förderung der außerschulischen Jugendberholung

Verwaltungsvorschrift vom 30. Juli 2002 (K. u. U. S. 267)

und den Landesjugendring
an das Regierungspräsidium

Stuttgart Karlsruhe Freiburg Tübingen

Wir beantragen hiermit die Jahresbewilligung für Jugendberholungsmaßnahmen mit finanziell schwächer Gestellten (Nr. 8); Jugendberholungsmaßnahmen mit behinderten Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Nr. 9); Pädagogische Betreuung bei Jugendberholungsmaßnahmen (Nr.10); Jugendberholungseinrichtungen (Nr. 11) und machen dazu folgende Angaben:

1. Im Jahr _____ haben wir für die Förderung der Jugendberholung in unserem Verband und unseren Untergliederungen folgendes abgerechnet (IST-Ergebnis):

Gesamtanzahl der Teilnehmertage (TNT) nach Nr. 8, Nr. 9 und Nr. 10 der Richtlinie, die abgerechnet wurden für Jugendberholungsmaßnahmen ...

1.1 mit finanziell schwächer Gestellten (Nr. 8) / bzw. TN aus Tschernobyl _____ TNT

1.2 mit behinderten Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Nr. 9) _____ TNT

1.3 mit Pädagogischer Betreuung (Nr.10) _____ TNT

1.4 Für Jugendberholungseinrichtungen nach Nummer 11.1.1 der Richtlinie wurde folgender Zuschuss abgerechnet: _____ € Der Zuschussanteil war: _____ %

Die Unterlagen hierüber liegen vor und werden/wurden dem Regierungspräsidium zugeleitet.

2. Voraussichtlicher Bedarf im aktuellen Haushaltsjahr bei einem nicht gekürzten Zuschuss:

Jugendberholungsmaßnahmen ...

2.1 mit finanziell schwächer Gestellten (Nr. 8) /

bzw. TN aus Tschernobyl _____ TNT x 7,50 € _____ €

2.2 mit behinderten Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Nr. 9) _____ TNT x 12,80 € _____ €

2.3 mit Pädagogischer Betreuung (Nr.10) _____ TNT x 12,00 € _____ €

2.4 Jugendberholungseinrichtungen - Beschaffung, Ausrüstung und größere Reparaturen von Groß- und Gruppenzelten (Nr. 11.1.1) - Bedarf bei 50% Zuschuss: _____ €

2.5 Wir beantragen einen gesonderten Mehrbedarf (Eine formlose Begründung liegt anbei)

3. Wir beantragen eine Abschlagszahlung i.H. von _____ € (max. 25% der bewilligten Vorjahresantragssumme)

Wir bitten um Bewilligung der beantragten Teilnehmertage zur Förderung der Jugendberholung und die Antragssumme für Jugendberholungseinrichtungen, wie unter Ziffer 2 aufgeführt.

Hiermit erklären wir unser Einverständnis, dass die Förderung der Jugendberholung auf der Basis der im Vorjahr abgerechneten Jugendberholungsmaßnahmen mit finanziell schwächer Gestellten (Nr. 8); Jugendberholungsmaßnahmen mit behinderten Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Nr. 9) und Pädagogische Betreuung bei Jugendberholungsmaßnahmen (Nr.10) bewilligt wird.

TNT = Teilnehmertage

Die Richtlinien zur Förderung der außerschulischen Jugendberholung sowie die VV zu § 44 LHO (GABI. 2000, S. 181) sind uns bekannt und werden als rechtsverbindlich anerkannt.

Wir verpflichten uns, den Verwendungsnachweis für den Zuschuss nach dem vorgeschriebenen Muster zu dem von der Bewilligungsbehörde festgesetzten Zeitpunkt zu erbringen.

Dem Rechnungshof, der Obersten Landesjugendbehörde und dem zuständigen Regierungspräsidium wird das Recht zur Nachprüfung der ordnungsgemäßen Verwendung des gegebenen Zuschusses zugesichert.

Öffentliche Anerkennung nach § 75 KJHG (SGB VIII) und § 4 JBG

ja nein

(Ort, Datum)

(Rechtsverbindliche Unterschrift)